Typische Herbstmotive von ChatGPT

1. Laub und Farben

- **Motivideen:** bunte Blätter, Alleen, Waldböden, Bäume mit Farbverlauf (grün → gelb → rot).
- **Tipp:** Fotografiere kurz nach Regen – die Farben wirken satter, und nasses Laub glänzt schön.

2. Lichtstimmungen

- **Motivideen:** Morgendlicher Nebel, tiefstehende Sonne, Gegenlichtaufnahmen durch Blätter.
- **Tipp:** Goldene Stunde (kurz nach Sonnenaufgang / vor Sonnenuntergang) bringt warmes, goldenes Licht.

3. Wasser und Reflexionen

- **Motivideen:** Spiegelungen in Seen, Pfützen oder feuchten Straßen.
- **Tipp:** Ein **Polfilter** hilft, Spiegelungen zu steuern oder Farben zu intensivieren.

4. Makroaufnahmen

- **Motivideen:** Pilze, Tautropfen, Spinnennetze, Kastanien, Eicheln.
- **Tipp:** Nutze ein Makroobjektiv oder Nahlinse, kleine Blende (z. B. f/8–f/16) für mehr Schärfentiefe.

5. Tiere und Menschen im Herbstlicht

- **Motivideen:** Spaziergänge im Park, Hunde im Laub, Portraits mit buntem Hintergrund.
- **Tipp:** Bei Portraits Blende weit öffnen (z. B. f/1.8–f/2.8), um Hintergrund weich zu gestalten.

6. Landschaften

- **Motivideen:** Neblige Täler, Bergpanoramen mit bunten Bäumen, Felder mit Reif am Morgen.
- **Tipp:** Ein **Stativ** nutzen, um auch bei wenig Licht mit niedriger ISO zu fotografieren.

Technische Tipps für System- und Spiegelreflexkameras

1. Belichtung

- Herbstfarben können leicht überbelichten → **Belichtungskorrektur auf -0,3 bis -1 EV** hilft, Sättigung zu erhalten.
- Im Nebel lieber leicht überbelichten (+0,3 EV), sonst wird das Bild zu grau.

2. Weißabgleich

- „Automatisch" funktioniert oft gut, aber:
  - Für wärmere Töne: **Sonnenlicht- oder Schattenmodus** einstellen.
  - Für neutralere Töne: Weißabgleich manuell oder auf „Bewölkt".

3. RAW fotografieren

- Damit kannst du später die Farben, Lichter und Schatten perfekt anpassen – Herbstlicht hat viel Dynamik.

4. ISO niedrig halten

- Herbsttage sind oft trüb → lieber mit **Stativ** und längerer Belichtungszeit arbeiten als ISO hochzudrehen, um Rauschen zu vermeiden.

5. Brennweite kreativ nutzen

- **Weitwinkel (10–24 mm):** Für Landschaft und weite Szenen.
- **Tele (70–200 mm):** Für Details und Kompression der Perspektive (z. B. Bäume in Reihe).
- **Makro (50–100 mm):** Für Pilze, Blätter, Tropfen.

6. Komposition

- Nutze führende Linien (Wege, Zäune, Flussläufe).
- Spiele mit **Vordergrund–Mittelgrund–Hintergrund**, um Tiefe zu schaffen.
- Diagonalen und Rahmen (z. B. Zweige um ein Motiv) geben Dynamik.

Thomas W. Salzmann, Dozent für Fotografie
https://www.mach-dufte-bilder.de

Bonus-Tipp: Wetter und Atmosphäre

- **Nebel:** Früh aufstehen lohnt sich – Nebel gibt mystische Tiefe.
- **Regen:** Nasses Laub = kräftigere Farben.
- **Wind:** Blätter in Bewegung → längere Belichtungszeit für kreative Unschärfe.